



**SPLITBOARDS  
EUROPE**

*Simon Graf / Saumweberstrasse 4 / D-81241 München  
Tel: + 49 (0)89-411 333 19 / Fax: + 49(0)3212-68 666 78  
www.splitboards.eu / E-Mail: simon@splitboards.eu*

## DIE GESCHICHTE

# Die ersten Splitboards!

Ende der 80er Jahre, irgendwo in Bayern - und wohl fast zur gleichen Zeit in den USA: Snowboarder sägen eine einfache in ein Snowboard der Länge nach in der Mitte durch, irgendwo werden Halterungen draufgeschraubt, um es am Berg zusammenzuschnallen, sowie eine Bindung, die zum Aufsteigen in "Lauf"-Richtung und zum Abfahren quer befestigt werden kann. Die ersten 2-teiligen Splitboards waren geboren! Grauslich sah es wohl aus, aber sie funktionierten - es war der Schritt in eine neue Ära.

Anfang der 90er tauchten ein paar Exemplare in den Katalogen von Fanatic und Nitro auf, doch sie hatten am Markt kaum eine Chance. Zum einen waren sie technisch längst noch nicht so ausgereift wie die heutigen Splitboards, zum anderen fehlte es am Engagement und der Zielstrebigkeit der Hersteller, Splitboards fest am Markt zu etablieren und den Touren-interessierten Snowboardern dauerhaft ein gutes Produkt anzubieten.

Engagement und Zielstrebigkeit: Attribute, welche die kleine Firma Emotion-Sports mit Gregor Common an der Spitze Ende der 90er Jahre ganz groß geschrieben hat! Sie wollte von Anfang an Snowboardern robuste Produkte fürs Backcountry bieten. In der Saison 1999/2000 startete so der Import von Voilé Splitboards, die zunächst hauptsächlich über den Online-Handel und auf Testveranstaltungen - fast schon "unter der Hand" - an die Tourensnowboarder gingen.

Zwei Jahre später folgte der nächste Schritt: Im Februar 2002 präsentierte sich die Firma das erste Mal auf der ispo, der weltgrößten Sportartikelmesse in München. Von nun an sprach man von "Voilé-Europe". Aber es wurde nicht nur verkauft. Das Testangebot stand an oberster Stelle! An vielen Wochenenden in der Saison konnten die Splitboards in den Alpen ausgiebig getestet werden. Nicht nur die Berge um Hochfügen im Zillertal wurden bestiegen, auch immer mehr andere namhafte Gipfel in den Alpen wurden "unter die Felle" genommen. Immer interessierte das Feedback der Tourengänger - und erste Ideen für Weiterentwicklungen wurden der Mutterfirma in den USA präsentiert. Z. B. stammt die Idee, die Harscheisen nicht nur für "fixed", sondern auch für den "mobile mode" zu konzipieren von einem Rider aus Deutschland. Im Folgejahr schon kam es zur Serienfertigung der neuen Crampons.

Ständig baute Voilé-Europe sein Kontakte zu engagierten Tourensnowboardern aus; ein großes, freundschaftliches Team entstand. Zur Saison 2002/03 stieß auch Simon Graf dazu. Unter seiner Leitung wurde in den Folgejahren das Event- und Camp-Management ausgebaut und verstärkt. Voilé-Europe entwickelte sich zu dem Splitboard-Anbieter in Europa ... namhafte Händler, wie z. B. Sport Bittl, zählen auch heute noch zum immer enger gesponnenen, mittlerweile internationalen Vertriebsnetz. Der Outdoor-Bekleidungshersteller Marmot wurde zum engen Partner: Teamfahrer werden bis heute mit deren funktionellen, zuverlässigen Produkten für das Leben am Berg ausgestattet. Die vertriebenen Produkte beweisen sich mittlerweile auch bei internationalen Ski- und Snowboard-Expedition, wie etwa am 7.546 m hohen Mustagh Ata in China. Zahlreiche Tests in verschiedenen Outdoor-Magazinen zeigten immer



**SPLITBOARDS  
EUROPE**

*Simon Graf / Saumweberstrasse 4 / D-81241 München  
Tel: + 49 (0)89-411 333 19 / Fax: + 49(0)3212-68 666 78  
www.splitboards.eu / E-Mail: simon@splitboards.eu*

wieder, dass Voilé-Europe mit die hochwertigsten Produkte bietet. Trotzdem hörte die Weiterentwicklung nicht auf: Die Verwendung von jetzt frostbeständigeren Kunststoffen für das Voilé-Bindungs-Setup basierte auf Anregungen aus Europa.

Im Winter 2004/05 bekamen die Splitboards ein neues Zuhause! Simon Graf stellte im Montafon/Vorarlberg sein Hüttle fertig. Von jetzt an die neue Basis für Camps und Materialtests. Und Gregor Common integrierte Simon Graf als gleichberechtigten Partner in die Voilé-Europe: Marketing und Sales Management blieben die Schwerpunkte von Gregor Common, um das Event Management, Tests und Technik kümmerte sich jetzt Simon Graf. Zusätzlich zu zahlreichen Testterminen wurde auch gleich das erste Hochtourencamp angeboten. Ein Ziel: der Klassiker Piz Buin!

Die weitläufige Planung von Voilé-Europe zeigt sich in der Saison 2005/06: Unter der technischen Leitung von Simon Graf werden von nun an im Hause von Voilé-Europe die Split-Modelle "S-Series" des Marktführers Burton Snowboards der Endmontage mit dem Voilé-System unterzogen. Langjähriges Know-how und hohe Qualität von beiden Seiten treffen hier aufeinander. Das Camp-Programm wurde um alpine Ausbildungscamps erweitert - Voilé-Europe entwickelte sich zum einzigen Splitboard Test- und Tourenanbieter Europas. Alle Teilnehmer werden während der Camps mit Lawinenverschütteten-Suchgeräten von PIEPS ausgestattet.

Im März 2006 ist das Hochjoch im Montafon Ort des 1. European Splitboardfestival "Climb the Mountain". Tourensnowboarder, egal mit welchem Aufstiegsgerät, fanden sich hier zum "Meet and Greet" zusammen. Beim 2. "Climb the Mountain" ein Jahr später sind dann schon einige Hersteller von Tourenprodukten mit am Berg und nutzen die Chance, ihr Material bei der "Mountain Expo" einem interessierten und zahlreichen Publikum am Hochjoch zu präsentieren.

Die Kooperation mit ABS, dem führenden Hersteller von Airbag-Rucksäcken, wird weiter ausgebaut und verschiedene Modelle können zu den Camps geliehen und ausprobiert werden. Camps, die jetzt im Hochtourenbereich auch in die schweizerische Bernina-Gruppe führen, auf den 3.901 m hohen Piz Palü.

Einschneidende Entwicklungen bringt zum Ende der Saison 2007 das Splitboard-Segment: Voilé-USA entscheidet sich, künftig alle Modelle nur noch in Cap-Bauweise zu produzieren. Die Argumente von Voilé-Europe - welche dem Ziel folgen, auch weiterhin auf die robustere und qualitativ hochwertigere Sandwich-Konstruktion zu vertrauen - werden nicht gehört.



**SPLITBOARDS  
EUROPE**

*Simon Graf / Saumweberstrasse 4 / D-81241 München  
Tel: + 49 (0)89-411 333 19 / Fax: + 49(0)3212-68 666 78  
www.splitboards.eu / E-Mail: simon@splitboards.eu*

Im Sinne von kompromisslosem Qualitätsanspruch und Kundenzufriedenheit wurden Konsequenzen gezogen: Aus Voilé-Europe wird zur Saison 2007/08 "Splitboards Europe"! Die Splitboard-Plattform in Europa! Ferner wird die nun schon mehrjährige Partnerschaft mit Burton Snowboards zu dieser Saison intensiviert. Mit den Modellen der "S-Series" können die Tourengerer nun weiterhin in ein Splitboard vertrauen, welches aufgrund von solider Bauweise und eines ausgetüftelten Shapes so ziemlich das robusteste und vielseitigste auf dem Markt ist.

Der Vertrieb von langjährig am Berg getesteten Produkten sowie das Komplettangebot an alpinen Schulungs- und Tourencamps werden das Angebot vervollständigen. Auch in Zukunft erfolgt die Endmontage der Burton "S-Series" im Hause von Splitboards-Europe, zusätzlich werden alle Exemplare noch einer Qualitätskontrolle unterzogen. **Splitboards-Europe will dafür garantieren, dass sich der Tourengerer nur noch um Folgendes kümmern muss: seine persönliche Kondition, die alpinen Gefahren und ... den hoffentlich unvergessenen Ausblick am Gipfel.**